



Reinhold Pix  
Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Reinhold Pix Mdl, Haslacherstr. 61, 79115 FR

An die Medien

70173 STUTTGART  
Haus der Abgeordneten  
Konrad-Adenauer-Str. 12  
Telefon (0711) 2063-626  
Telefax (0711) 2063-660  
reinhold.pix@gruene.landtag-bw.de  
www.reinhold-pix.de

79115 FREIBURG  
Haslacherstr. 61  
Telefon (0761) 7 11 54  
Telefax (0761) 7 11 59  
buero@reinhold-pix.de

Freiburg, den 28.02.2013

Pressemitteilung

## Verzerrte Berichterstattung

Reinhold Pix: „Frühzeitige Abfahrt hatte ganz andere Vorgeschichte“

„Ich bin sehr erstaunt und verärgert, dass die Redaktion der Badischen Zeitung ohne Rückmeldung und Möglichkeit der Klarstellung einen solchen Artikel bringt.“ zeigt sich der grüne Landtagsabgeordnete Reinhold Pix irritiert über die Schlagzeile „Landtagsabgeordneter setzt sich ab“ die heute Morgen die Lokalseite der Hochschwarzwaldausgabe zierte.

Darin war angegeben worden, der Abgeordnete sei bei seinem Gemeindebesuch am vorvergangenen Montag einfach nach dem Mittagessen aufgestanden und gegangen. „Für mich stellt sich der Sachverhalt ganz anders dar und es gibt eine längere Vorgeschichte. Tatsächlich hat die Gemeinde Feldberg in einem ersten Einladungsschreiben als Programmpunkt nach dem Mittagessen ein einstündiges Pressegespräch vorgesehen. Sie hatte aber auch geplant, die Presse für die vorhergehenden Programmpunkte nicht zuzulassen. Das hatte mich gestört und auf eine entsprechende Anfrage aus Pressekreisen hin habe ich die Gemeinde mit email vom 7.02.2013, 14.32 Uhr angeschrieben und gebeten, die Presse doch gleich zu allen Tagesordnungspunkten des Gemeindebesuchs zuzulassen. Damit hatte sich Herr Wirbser dann einverstanden erklärt, weswegen in meinen Augen das abschließende Pressegespräch obsolet war.

Im Ablauf des Gemeindebesuchs kam es bereits im Verlauf der Tagesordnungspunkte zu zahlreichen Gesprächen über verschiedene Themen, was ja anhand der vorherigen Artikel auch in der BZ zu lesen war. Während des Mittagessens hatte ich dann nachgefragt, inwieweit weiterer Gesprächsbedarf über bereits angesprochene oder noch auf der Liste stehende Themen bestünde. Herr Wirbser selbst hatte mir signalisiert, dass in seinen Augen kein weiterer Gesprächsbedarf gegeben sei. Nur deshalb hatte ich dann die Gelegenheit wahrgenommen, mit einer Mitarbeiterin der BZ nach Neustadt mitzufahren. Was daran problematisch ist, erschließt sich mir nicht, denn eine größere Auslastung der PKW auf dem Feldberg würde helfen, die Verkehrsprobleme auf dem Feldberg zu verbessern.“

Weiter betont Reinhold Pix, dass er bei seinen zahlreichen Gemeindebesuchen bislang in den Hochschwarzwaldgemeinden bekannt war für ausführliche Zeitfenster und viel Gesprächszeit. „Alle Gemeindebesuche habe ich als sehr positiv in Erinnerung mit vielen Gesprächen und Kontakten, die oft zu direkten politischen Initiativen in Stuttgart geführt haben. Daher bin ich sehr überrascht über die Reaktion aus Feldberg.

Ich möchte aber selbstverständlich den Gemeinderäten weiterhin als Ansprechpartner zur Verfügung stehen und biete an, auf Anfrage zu weiteren Themen erneut nach Feldberg zu kommen und beispielsweise vor einer Gemeinderatssitzung nach Feldberg zum Gespräch zu kommen.“ verweist Reinhold Pix auf einen Brief, den er diesbezüglich an den Feldberger Gemeinderat übersandt hat.